



Pressemitteilung

26. Juli 2024

Stadtwerke Aalen stellen zwölf öffentliche Trinkwasserbrunnen in Aalen und den Teilorten auf

Erster Trinkwasserbrunnen geht am Bohlschulplatz in Betrieb

Rund 100.000 Menschen in Aalen und Umland werden von den Stadtwerken Aalen (SWA) mit Trinkwasser versorgt. Damit erfüllen die SWA eine zentrale Aufgabe der öffentlichen Daseinsversorgung. Doch damit nicht genug: Die Stadt Aalen und die Stadtwerke Aalen werden darüber hinaus noch an zwölf zentralen Standorten öffentliche Trinkwasserbrunnen installieren und in Betrieb nehmen. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten Wochen und Monaten.

Aalens Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der SWA Frederick Brütting freut sich, dass jetzt in kürze im ganzen Stadtgebiet, auch in den Teilorten, Trinkwasserbrunnen mit Wasser in bester Qualität zur Verfügung stehen werden und betont „Es ist ganz wichtig, dass man gerade an den heißen Tagen ausreichend trinkt. Mit den Trinkwasserbrunnen schaffen wir ein zusätzliches Angebot für die Menschen und erhöhen die Aufenthaltsqualität an den jeweiligen Standorten“.

Startschuss am Bohlschulplatz

Der erste Trinkwasserbrunnen ist am Bohlschulplatz aufgestellt und wurde am 25. Juli in Betrieb genommen. Das Trinkwasser steht dann allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Dabei werden die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung eingehalten, so dass das Trinkwasser bedenkenlos genutzt und getrunken werden kann.

Vor Inbetriebnahme wird jedem Trinkwasserbrunnen eine Probe entnommen und im Labor geprüft. Nach erfolgter Prüfung kann der Brunnen zur Nutzung freigegeben werden. Nach Inbetriebnahme wird die Wasserqualität in kurzen Intervallen geprüft, um so dauerhaft eine hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung sicherzustellen.

Standorte:

Aktuell sind zwölf Standorte vorgesehen. Die Inbetriebnahme der Trinkwasserbrunnen wird in den kommenden Wochen und Monaten umgesetzt:

- Bohlschule (an der Sitzmauer)
- Spritzenhausplatz (vor Bürgerspital)
- Limesmuseum (gegenüber vom Limesmuseum, bei der Sitzgelegenheit)
- ZOB (vor Mercatura)
- Gaulbad (im Zuge Projekt Gaulbad)
- Skateanlage Neue Welt (im Zuge Projekt Skateanlage)
- Schloßstraße, Wasseralfingen (neben Radstation)
- Karlsplatz, Wasseralfingen
- Festplatz Unterrombach (an Hofherrnstraße)
- Fachsenfeld (vor der Rathaustreppe)
- Ebnat (Bärenplatz)
- Unterkochen (bei Rathaus)

In Kürze werden am Limesmuseum, am Spritzenhausplatz sowie in Wasseralfingen am Karlsplatz die nächsten Trinkwasserbrunnen in Betrieb gehen.

Kosten:

Die Gesamtinvestitionen für alle Trinkwasserbrunnen belaufen sich auf rund 300.000€ und werden von den Stadtwerken Aalen getragen. Die laufenden Betriebskosten, die technische Betreuung, anfallende Wasserkosten sowie Kosten für die Reinigung, werden ebenfalls von den Stadtwerken Aalen übernommen.

Aufwand:

Der Aufwand für die Inbetriebnahme und den späteren Betrieb ist sehr hoch. So müssen für alle Standorte Tiefbauarbeiten gemacht werden, um die Trinkwasserbrunnen anschließend installieren zu können. Die Standorte müssen zudem eine Barrierefreiheit gewährleisten und für Rollstuhlfahrer*innen anfahrbar sein. Weiterhin muss eine Anbindung ans Trinkwasser- bzw. Abwassernetz erfolgen. Vor Inbetriebnahme ist eine Wasserprobe erforderlich. Im Betrieb müssen regelmäßig Wasserproben genommen werden. Eine optische Kontrolle erfolgt einmal in der Woche und eine äußere Reinigung mindestens monatlich bzw. bei Bedarf auch öfter.

Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger:

Um die Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Raum, vor allem im Sommer zu verbessern, werden in den Städten zunehmend mehr Trinkwasserbrunnen installiert. Diese Brunnen bieten die Möglichkeit, Trinkwasser zu sich zu nehmen, in Behältnisse abzufüllen oder sich zu erfrischen. Dies wird zukünftig auch in Aalen der Fall sein.

Nachhaltigkeit:

Besonders für Rad- und Wandergruppen, sowie Schülergruppen bietet sich die Möglichkeit unterwegs die Trinkflaschen wieder aufzufüllen, wodurch der Kauf von Wasser in Einweg-Plastik-Flaschen überflüssig wird. Dadurch kann die Abfallmenge reduziert werden. Aber auch für Passanten entfällt der Zwang, Einwegflaschen, etwa im Supermarkt, zu kaufen. Dies führt zu weniger Müllaufkommen.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt auch bei der Auswahl des Trinkwasserbrunnens eine Rolle. So wurde ein Modell ausgewählt, welches Trinkwasser erst nach Auslösung abgibt. So wird vermieden, dass ungenutztes Trinkwasser verbraucht wird. Dies wäre etwa bei einem Dauerläufer-Modell der Fall. Um Stagnationswasser zu vermeiden, gibt das Nicht-Dauerläufermodell regelmäßig Wasser ab und spült sich selbst. In Summe wird dennoch deutlich weniger Trinkwasser verbraucht als bei einem Dauerläufermodell.

Weitere öffentliche Trinkwasserstellen

Im Eingangsbereich des Rathaus Aalen gibt es ebenfalls die Möglichkeit, kostenlos Trinkwasser zu zapfen. Die Nutzung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Igor Dimitrijoski

Marketing Kommunikation

Tel. 07361 952 - 130

Mobil 0175 9699 906

Fax 07361 952 - 109

i.dimitrijoski@sw-aalen.de

Nicole Stillhammer

Marketing Kommunikation

Tel. 07361 952 - 132

Fax 07361 952 - 109

n.stillhammer@sw-aalen.de

Für Sie am Werk!

Seit mehr als 150 Jahren sind die Stadtwerke Aalen starker Grundversorger für Aalen und die Region. Die Versorgung mit Energie und Wasser, die umweltgerechte Entsorgung des Abwassers und der Betrieb der lokalen Infrastruktur gehören zu den Kernleistungen des Unternehmens. Darüber hinaus sorgen die Stadtwerke Aalen für eine lebendige Region. Der Betrieb der städtischen Parkhäuser, der städtischen Bäder und der Limes-Thermen, sowie das umfangreiche Engagement für Sport und Kultur tragen maßgeblich zu einer hohen Lebensqualität bei. Als umweltbewusstes Unternehmen beschäftigen sich die Stadtwerke Aalen zudem mit dem Ausbau der E-Mobilität und versorgen ihre Privatkunden ausschließlich mit Ökostrom. Mehr Informationen finden Sie unter www.sw-aalen.de.